



LSO
VERBAND LEHRERINNEN
UND LEHRER SOLOTHURN
FRAKTION DER RELIGIONS-LEHRPERSONEN

Newsletter der Fraktion der Religions-Lehrpersonen

17. Ausgabe

**Wir wünschen euch einen gnadenreichen Karfreitag und
fröhliche gesegnete Ostern.**

Der Jubiläums KLT (20. Sept.) rückt näher, daher die Ankündigung, dass wir nicht im Paulussaal der ref. Kirche Olten sind sondern im Kirchgemeindsaal der Christkatholiken in Olten. Aber unsere Jubiläumsfeier findet dann am 17. Nov. abends in Egerkingen statt.

**Christus sagt: Gott aber ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden;
denn ihm leben sie alle. Luk.20.38**



Mittlerweile sind die Blumen und Salate schon sehr gewachsen und können bald geerntet werden.

Hoffe auch ihr hattet eine Fastenzeit mit vielen blühenden Ideen.

Die Passionszeit verlangt nochmals unsere volle Aufmerksamkeit, soll sie uns doch anregen und in die Tiefe führen. Gerne überlasse ich euch diese Geschichte aus:

„Vergiss das träumen nicht“



**Vergiss das Träumen nicht: Texte für junge Menschen
Taschenbuch – 28. Juli 2006**

von [Hans Kuhn-Schädler](#) (Autor), [Marie Th Kuhn-Schädler](#) (Autor)



Die Kreuzschau

Eine Legende aus dem Mittelalter berichtet, wie Gott einmal Erbarmen hatte mit einem Menschen, der sich über sein zu schweres Kreuz beklagte. Er führte ihn in einen Raum, wo alle Kreuze der Menschen aufgestellt waren, und sagte ihm: „Wähle!“ Der Mensch machte sich auf die Suche. Da sah er ein ganz dünnes, aber dafür war es länger und grösser. Er sah ein ganz kleines, aber als er es aufheben wollte, war es schwer wie Blei. Dann sah er eins, das gefiel ihm, und er legte es auf seine Schultern. Doch da merkte er, wie das Kreuz gerade an der Stelle, wo es auf der Schulter auflag, eine scharfe Spitze hatte, die ihm wie ein Dorn ins Fleisch drang. So hatte jedes Kreuz etwas Unangenehmes. Und als er alle Kreuze durchgesehen hatte, hatte er immer noch nichts Passendes gefunden. Dann entdeckte er eines, das hatte

er übersehen, so versteckt stand es. Das war nicht zu schwer, nicht zu leicht, so richtig handlich, wie geschaffen für ihn. Dieses Kreuz wollte er in Zukunft tragen. Aber als er näher hinschaute, da merkte er, dass es sein eigenes Kreuz war, das er bisher getragen hatte.

Louis Charles Adelaide de Chamisso de Boncourt
(Chamisso, Adelbert von)

**Herzlichst Rita Bützer
Vizepräsidentin LSO F-RL**

Infos unter: www.lso.ch
www.sofareli.ch

Rita Bützer, Postweg 17, 4624 Härkingen, pedrini@bluewin.ch

17. Newsletter 11. März 2017

Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn • Hauptbahnhofstrasse 5 • 4500 Solothurn
Tel. 032 621 53 23 • Fax 032 621 53 24 • info@lso.ch • www.lso.ch